

# AK Soziale Dienstleistungen

## Ziele, Aktivitäten und Mitwirkungsmöglichkeiten

### Zielgruppe und Mitglieder sowie Arbeitsformen des AK

**Zielgruppe:** Der Arbeitskreis bietet Evaluierenden, Auftraggebenden und Evaluierten eine Plattform für handlungsfeldübergreifenden Erfahrungsaustausch

**Mitglieder:** Etwa acht bis zehn Personen wirken aktiv mit; ca. 260 an der AK-Arbeit Interessierte sind im E-Mail-Verteiler registriert

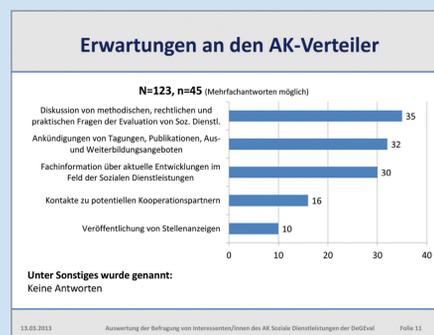
**Arbeitsformen:** Sessions auf der DeGEval-Jahrestagung; punktuelle Fachveranstaltungen

## Ausgewählte Aktivitäten des Arbeitskreises

### Standards für die Selbstevaluation



### Online-Befragung der Mitglieder des AK-Verteilers 2012/13



### Frühjahrstagung 2014

**Freitag 04.04.2014, 9.00 bis 16.00 Uhr**  
Zentrum für interkulturelle Beratung  
Waterschloß 29, 89153 Augsburg, Innes Backstagegebäude

**Evaluation von Integrationsprozessen von Migranten\_innen**

**Programme**

- 9:00-10:00 Uhr: **Arbeitskreis Soziale Dienstleistungen**
- 10:00-11:00 Uhr: **Eröffnung**
- 11:00-12:00 Uhr: **Evaluation als Grundlage für politische Steuerung**
- 12:00-13:00 Uhr: **Mittagspause**
- 13:00-14:00 Uhr: **Methodische Herausforderungen bei der Evaluation von Integrationsprozessen**
- 14:00-15:00 Uhr: **Arbeitskreis Soziale Dienstleistungen**
- 15:00-16:00 Uhr: **Arbeitskreis Soziale Dienstleistungen**

### Frühjahrstagung 2015

**Methodische Herausforderungen der Wirkungsanalyse bei knappen Ressourcen**

Frühjahrstagung des AK Soziale Dienstleistungen  
am 24. April 2015 im Zentrum Demokratie Bildung  
(Heinrich-Nordhoff-Straße 73, 38440 Wolfsburg)  
Anmeldung unter <http://www.degeval.org/ak/>

Wirkungsanalysen sind eine zentrale Evaluationsaufgabe, aber auch eine große methodische Herausforderung, weil die Effekte oft klein sind, unterschiedliche Ursachen haben können und häufig nicht eindeutig auf bestimmte Maßnahmen zurückzuführen sind. Die Schwierigkeiten nehmen drastisch zu, wenn die zeitlichen und materiellen Ressourcen für die Erhebung und Analyse der Daten knapp sind. Auf Evaluationen trifft das fast immer zu. Was also tun, wenn es keine passende Skala für ein bestimmtes Phänomen gibt und eine aufwendige Skalenerwicklung nicht in Frage kommt? Oder wie soll man damit umgehen, wenn eine Randomisierung nicht machbar ist und der Datenschutz die Erhebung wichtiger Kontrollvariablen in einem quasiexperimentellen Design unmöglich macht? Wie kann man Ergebnisse z.B. durch die Erhebung qualitativer Daten absichern? Kann man mit qualitativen Interviews, Fokusgruppen und Gruppendiskussionen die Wirkungsfrage beantworten? Und wie lässt sich der Aufwand dabei in Grenzen halten? Geht das dann zu Lasten der methodischen Standards (oder auch der Evaluationsergebnisse)? Bis zu welchem Grad können oder müssen diese Standards eingehalten werden?

Die Frühjahrstagung bietet Ihnen eine Gelegenheit, solche Fragen in Arbeitsgruppen und im Plenum zu diskutieren und gemeinsam über Lösungen nachzudenken. Die Vorträge sollen vor allem als Einstieg in diese Diskussion dienen (i. d. S. das Programm auf der nächsten Seite).

Der Unkostenbeitrag für die Teilnahme an der Tagung beträgt 20 Euro für DeGEval-Mitglieder und Studierende bzw. 25 Euro für Nichtmitglieder. Sie können die Gebühr am 24. April 2015 bei vor Ort in Wolfsburg entrichten. Kartenzahlung ist leider nicht möglich! Wenn genügend Interesse besteht, werden wir einen Tisch für ein gemeinsames Abendessen reservieren. Auf unserem elektronischen Anmeldedokument werden wir Sie hierzu befragen. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Internetseite <http://www.degeval.org/ak/>. Bitte melden Sie sich bis spätestens **Freitag 10.04.2015** verbindlich zur Teilnahme an. Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der Räumlichkeiten nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung haben und frühzeitig eingehende Anmeldungen bevorzugt werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Wolfsburg begrüßen zu dürfen!

Das Sprecherteam des AK Soziale Dienstleistungen  
Stefanie Reiter, Stefan Schmidt und Rainer Strobl

## Zukünftige Themen des Arbeitskreises

- Planung und Durchführung der Frühjahrstagung 2016 „Evaluation und politische Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse“ am 15./16. März in Kooperation mit der Forschungsstelle für wissenschaftsbasierte gesellschaftliche Weiterentwicklung (FWGW)
- Weiterentwicklung der AK-Homepage
- Durchführung einer Veranstaltung zum Thema „Evaluation von Präventionsprogrammen“

## Sprecherinnen und Sprecher



**Stefan Schmidt**  
schmidt evaluation, Köln  
[stefan@schmidt-evaluation.de](mailto:stefan@schmidt-evaluation.de)



**Stefanie Reiter**  
Deutsches Jugendinstitut (DJI), Halle  
[sreiter@dji.de](mailto:sreiter@dji.de)



**Rainer Strobl**  
proVal, Hannover/Wolfsburg  
[strobl@proval-services.net](mailto:strobl@proval-services.net)